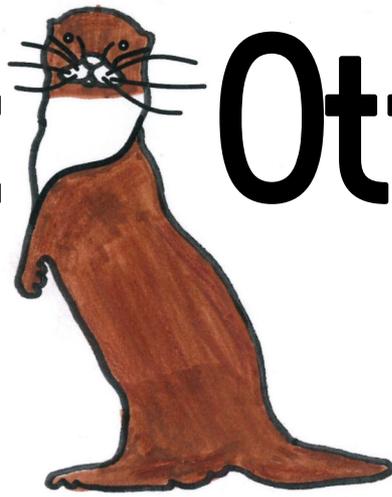


Wesenitz Otter

Eine Schülerzeitung der
Grundschule Kirchstraße Bischofswerda

Nummer 9
Juni 2025



Liebe Kinder,

diesmal dreht sich alles in der Schülerzeitung um das große Thema „Probleme lösen“. Was kannst du tun, wenn du in der Schule oder zu Hause Konflikte hast? Wie wurden Probleme früher in der Schule gelöst? Wie lösen Feuerwehr und SEK Probleme? Das steht in dieser Ausgabe der Schülerzeitung. Zum Schluss gibt es auch wieder etwas zum Rätseln und Lachen.

Viel Freude beim Lesen wünscht euch
euer Wesenitz-Otter

Feuerwehr

von Lukas G., Klasse 4

Was sind die 4 Aufgaben der Feuerwehr? Die 4 Aufgaben sind Retten, Bergen, Löschen und Schützen.

- Schützen: Das heißt, dass die Feuerwehr die Umwelt rettet z. B. vor Ölspuren.
- Retten: Menschen oder Tiere aus gefährlichen Situationen holen.
- Bergen: Wenn es nicht um etwas Lebendes geht.
- Löschen: Feuer mit Schläuchen und Wasser beenden.

Die Nummer für den Notruf ist 112. Die Feuerwehr hilft immer, egal wo und egal wann. Es gibt einerseits die Berufsfeuerwehr und andererseits die Freiwillige Feuerwehr.

SEK

von Elias W., Klasse 3/2

Die Abkürzung SEK steht für Spezialeinsatzkommando. Die Polizisten dieser Einheit tragen schwarze Uniformen. Beim SEK arbeiten besonders ausgebildete Polizisten, die ein hartes Training mit einer starken Ausrüstung bestehen müssen. Sie kommen im Notfall, wenn es besonders brenzlich oder sogar lebensgefährlich wird, mit einer sehr guten Ausrüstung. Dazu gehören z. B.: gefährliche Waffen, schwere Schutzwesten, Sprengstoffe, um Türen aufzusprengen, Videokameras, Mikrofone, Tränengas, aber auch spezielle Computer.

Impressum

Herausgeber:

Grundschule Kirchstraße Bischofswerda

Kirchstraße 27

01877 Bischofswerda

E-Mail: gs.kirch@bischofswerda.de

verantwortlicher Redakteur: Jakob Nicolaus

Grundschule Kirchstraße Bischofswerda

Kirchstraße 27

01877 Bischofswerda

E-Mail: j.nicolaus@gs-kirch.lernsax.de

Material mit freundlicher Genehmigung von
www.worksheetcrafter.com.

Schriftart: Fibel Nord von Peter Wiegel

Schule früher

von Helena K. und Nora H., beide Klasse 4

Die erste Schule gab es vor 5000 Jahren dort, wo heute der Irak liegt. Dort lernten die Kinder rechnen, schreiben, zeichnen und lesen. Die Mädchen durften selten in die Schule gehen, weil sie eher auf dem Feld arbeiten mussten.

Spätestens seit dem Mittelalter und auch in der deutschen Kaiserzeit bekamen Kinder harte Strafen in der Schule. Zum Beispiel: Wenn sie in der Kaiserzeit kein sauberes Taschentuch hatten, wurden sie mit einem Stock auf die Finger gehauen.

Wenn ein Kind in der Schule gehauen wurde, ist es meist nicht gern nach Hause gegangen, weil es wusste, dass es zu Hause auch eine Tracht Prügel bekommen würde. Die Eltern wussten, dass, wenn das Kind in der Schule gehauen wurden war, es dort etwas nicht Gutes gemacht hat.

Wie ihr gelesen habt, waren die Strafen sehr hart, aber zum Glück gibt es das heute nicht mehr. Darüber können wir froh sein, denn den Kindern hat das nicht gefallen.

Heute gibt es die sogenannten Prügelstrafen nicht mehr, weil die Kinder dann Angst bekommen und dann nicht lernen können. Aber dafür gibt es heute Verwarnungen und die sind bei weitem nicht so schlimm wie die Prügelstrafe und darüber können wir wirklich erleichtert sein. Die Kinder sollen lernen, ihre Fehler wieder gutzumachen.



Die Dorfschule von 1848
von Albert Anker,
gemeinfrei

Mobbing

von Cailen D., Klasse 3/2

Ich habe Tipps gesammelt, wie man sich gegen Mobbing wehrt:

1. Zeige mit deinen Händen, dass du Abstand möchtest und rufe „Stopp“.
2. Sage den Kindern: „Das möchte ich nicht!“, und zeige ihnen immer wieder deine eigene Grenze.
3. Du darfst auch laut werden. Rufe Ältere zur Hilfe.
4. Sage dir in deinem Kopf selbst: „Ich bin okay, ich hole mir Hilfe.“
5. Gehe zu deinen Freunden und erzähle ihnen davon.
6. Wenn das nicht reicht, dann geh zu deinen Eltern.
7. Informiere mit deinen Eltern zusammen die Schule.



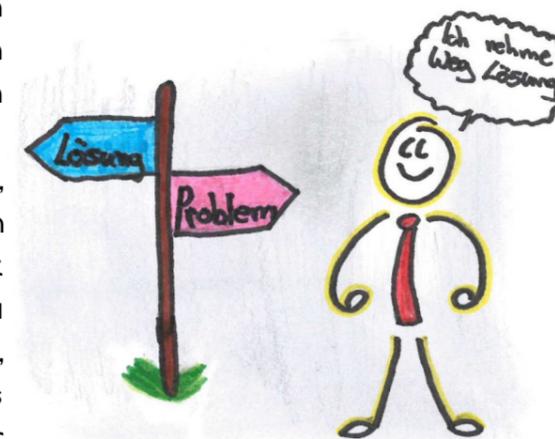
Stoppschild
von Cailen D.,
Klasse 3/2

Mobbing

von Laila T., Klasse 4

Mobbing ist, wenn jemand dich beleidigt, schlägt oder auch einfach ausschließt und ignoriert und das über einen längeren Zeitraum. Dabei handelt es sich um mehrere Wochen, Monate oder sogar Jahre. Was passiert in deinem Kopf? Du bekommst Panikattacken, Depressionen oder auch Angst in deine Schule, zur Arbeit oder in deinen Verein zu gehen.

Die Kinder, die dich ärgern, denken sie wären damit cool, aber eigentlich ist es gar nicht cool. Sie wollen einfach Aufmerksamkeit. Diese Kinder, die dich ärgern, wissen nicht wie schlecht es dir damit geht. Am besten ist, du gehst zu einem Erwachsenen. Experten raten dazu. Sie wissen, dass manche Angst davor haben, sie wissen auch, dass du vielleicht denkst, es wird dadurch noch schlimmer, aber das ist nicht der Fall. Denn Erwachsene finden meist eine Lösung. Dass man sich bei einem Problem Hilfe sucht, ist ganz normal. Also hab keine Angst.



Wegweiser von Laila T., Klasse 4

Nummer gegen Kummer (111 116)

von Betty C., Helena M., Lea M. und Melina V., alle Klasse 4

Unter der Nummer 111 116 können sich Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Personen, die mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben, kostenlos und anonym beraten lassen.

Beratungen in fast 45 Jahren	Beraterinnen und Berater	Beratungen im Jahr 2023
4.923.966	3.800	120.271

Das Ziel der Nummer gegen Kummer:

Die Berater möchten das emotionale und soziale Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen in Deutschland stärken und sie in ihrer persönlichen Entwicklung fördern, indem sie für sie als Ansprechpersonen da sind. Mit ihren anonymen und kostenlosen Beratungsangeboten unterstützen sie Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Bezugspersonen ressourcenorientiert in ihrer individuellen Lebenssituation und bieten ihnen Entlastung.

Eine Person hat da angerufen und das gesagt:

„Ihr habt mir quasi das Leben gerettet und dafür möchte ich mich bedanken. Als ich nicht mehr Leben wollte, habe ich bei euch angerufen und die Beraterin hat mich ermutigt, nach draußen zu gehen, solange bis der Krankenwagen da war. Danach bin ich in eine Klinik gekommen und jetzt schaffe ich es endlich, mich bei euch zu melden und danke zu sagen.“

Witze

von Betty C., Helena M., Lea M. und Melina V., alle Klasse 4

Fritzchen kommt zu spät in die Schule.
Da fragt der Lehrer: „Entschuldigung !?“
Fritzchen: „Ach, passt schon!“

Treffen sich eine 8 und eine 0.
Sagt die 0 zur 8: „Schicker Gürtel!“

„Du Oma, schmeckt dir das Bonbon?“
„Danke mein kleiner, es schmeckt mir sehr gut.“
„Das ist aber komisch, der Hund hat es immer wieder ausgespuckt.“

Wie heißt eine iPhone-Hülle auch?
Apfeltasche

Scherzfragen

von Helena K. und Nora H., beide Klasse 4

Was ist grün, hat gute Laune und hüpf
umher?
Eine Froschrecke.

Wer schummelt im Dschungel?
Mogli.

Was geht über das Wasser und wird nicht
nass?
Die Brücke.

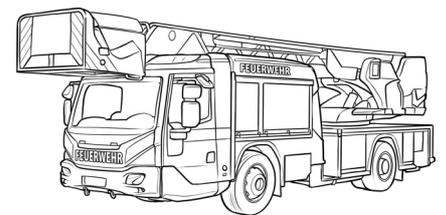
Welche Affen haben die längsten Häse?
Die Giraffen.

Was schrie der Luftballon als letztes, bevor
er zerplatzte?
Achtung, Kaktus!

Feuerwehr-Suchsel

von Laila T. und Lukas G., beide Klasse 4

J	B	Z	L	B	E	R	G	E	N	X	J	W	J	O	Q	C	C	T	H
M	L	G	M	W	M	O	U	U	J	A	B	R	Y	Q	N	S	K	F	W
Z	L	F	V	G	T	O	U	T	L	E	L	U	J	Z	Y	C	H	I	J
H	Ö	G	W	W	O	K	Y	V	L	J	Y	Y	X	W	S	H	Q	B	X
V	S	F	R	W	O	L	G	E	G	N	P	P	S	C	G	L	P	L	J
G	C	O	E	A	G	T	G	R	R	O	P	J	Q	T	Q	A	Y	A	Q
Y	H	S	T	L	V	N	X	L	I	T	C	N	G	V	U	U	L	U	V
I	E	X	T	D	B	L	M	E	K	F	K	D	P	O	J	C	K	L	V
X	N	G	E	B	X	S	U	T	C	A	Y	M	H	E	T	H	N	I	C
J	K	E	N	R	Z	P	O	Z	B	L	F	Z	A	D	Q	M	V	C	M
M	K	X	K	A	K	J	X	U	X	L	R	W	W	W	P	U	W	H	A
P	R	X	Y	N	X	O	P	N	M	Q	M	R	K	F	Y	P	H	T	V
F	G	T	R	D	L	U	X	G	W	S	C	H	Ü	T	Z	E	N	C	K
B	C	A	Q	O	B	R	Y	J	G	Y	B	D	W	Z	Z	V	Z	U	C
U	K	C	U	R	Z	N	F	E	U	E	R	W	E	H	R	A	U	T	O
G	L	Z	F	E	U	E	R	L	Ö	S	C	H	E	R	B	L	Y	B	M



Diese Wörter findest du im Suchsel: SCHLAUCH, FEUERLÖSCHER, BLAULICHT, FEUERWEHRAUTO, RETTEN, NOTFALL, VERLETZUNG, WALDBRAND, BERGEN, LÖSCHEN, SCHÜTZEN